

Preis, wie er mit den Käufern bekannt wurde usw.), und um die Umstände der Festnahme selbst zu klären (wie führte sich der Festgenommene auf, was wurde bei ihm beschlagnahmt usw.). Ein Hinauszögern der Vernehmung dieser Personen kann dazu führen, daß sie wesentliche Einzelheiten vergessen und daß einige Zeugen (Ortsfremde) inzwischen abreisen.

Die Durchsuchung am Wohnsitz (an der Schlafstelle) des Festgenommenen, an seiner Arbeitsstelle sowie an anderen Orten, an denen sich Spekulationsgegenstände, Wertsachen und andere Beweise befinden können, muß unverzüglich erfolgen, weil die Mittäter des Spekulanten sowie seine Verwandten, die von seiner Festnahme erfahren haben, für die Sache wertvolle Beweise vernichten oder verstecken können.

Das Ziel der Durchsuchungen besteht in der Entdeckung von Waren, Geld und Wertsachen, Rückständen von Verpackungen, Etiketten, Rechnungen, Kopien von Warenschecks, Leergut (das indirekt beweist, welche Gegenstände aufgekauft, wo und wann sie hergestellt und erworben wurden), persönlichen Papieren, Korrespondenz, Fahrkarten, Aufzeichnungen über Warenmengen und den Erlös, Quittungen von Kommissionsgeschäften, Gepäckaufbewahrungsscheinen, schriftlichen und telegrafischen Benachrichtigungen von der Post über Paketsendungen und Überweisungen, Aufzeichnungen von Anschriften und Telefonnummern.

Bei allen Durchsuchungen ist zu berücksichtigen, daß die Spekulanten häufig in Wänden und in Möbeln, auf dem Hof und in Nebengelassen Verstecke anlegen. Dieser Möglichkeit ist auch dann Rechnung zu tragen, wenn bereits eine beträchtliche Menge des Gesuchten an gewöhnlichen Aufbewahrungsstellen gefunden wurde.

So wurden während der Durchsuchung bei der Spekulantin S. im Kleiderschrank 15 neue Seidenkleider, mehrere seidene Morgenröcke mit Etiketten und 150 m Stoff, in Truhen und im Diwan 150 Paar Herrensocken, 500 m Stoff, 16 Herren- und Damenmäntel usw. gefunden. Nichtsdestoweniger entschloß man sich, auch nach Verstecken zu suchen. Im Ergebnis wurden zusätzlich unter einer Furnierholzplatte, die von der Innenseite des Schrankes angeschlagen war, 6 Stücke Crêpe de Chine, goldene Ohrringe mit Brillanten, drei goldene Damenuhren und andere Sachen gefunden; in den Steppdecken Reste von Seidenstoffen, in den Matratzen 12 seidene Damengarnituren; im Mantelkragen Goldsachen; unter dem Fensterbrett goldene Medaillons, silberne Zigarettentuis und andere Wertsachen; in einem Sack mit Reis 20 800 Rubel, in Spezialaushöhlungen im Ofen und in der Wand Goldsachen, Münzen usw.